

II-3564 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1751J

1982-03-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. Löffler  
und Genossen  
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Fertigstellung des Rhein-Main-Donau Kanals

Seit Jahrzehnten wird der Bau des Rhein-Main-Donau Kanals als Maßnahme zur Belebung der Wirtschaft in den anliegenden Regionen sowie als Beitrag zur Erleichterung des internationalen Massengütertransportes angestrebt. Wissenschaftliche Erhebungen und Prognosen lassen wesentliche positive Anreize durch die Realisierung dieses Projektes erwarten. Besonders für Niederösterreich ist ein enger Zusammenhang zwischen der Fertigstellung dieses Vorhabens und der wirtschaftlichen Entwicklung abzusehen. Aus diesen Gründen wurden bereits Investitionen in der Höhe von rund 30 Milliarden S getätigt. Die Bundesregierung der BRD beabsichtigt nunmehr offenbar aufgrund von Budgetschwierigkeiten die Fertigstellung des Kanalbaues zu verhindern. Dadurch würde die österreichische und besonders die niederösterreichische Wirtschaft in empfindlicher Weise negativ beeinflusst.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Haben Sie bereits Gespräche mit der bayerischen Regierung, die ebenfalls an der Fertigstellung interessiert ist, aufge-

- 2 -

nommen und welches Ergebnis haben diese Verhandlungen erbracht?

2. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, wenn die Bundesregierung der BRD weiterhin die Einstellung des Kanalbaues verfolgt?
3. Gibt es zwischenstaatliche Vereinbarungen hinsichtlich des Kanalprojektes, welche für Österreich die Möglichkeit bieten, die Bundesregierung der BRD zur Einhaltung der seinerzeit getroffenen Vereinbarungen zu verhalten?